

DORA MUNCH

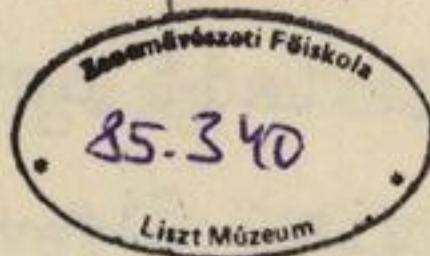
Schriftstellerin

Abgeordnetin erster in-1. ausländischer Legations
Wien, XIII., Hüttdorferstraße 265

107

Wien, 2. Juli 1936.

Ep. 1111



Hochgeehrter Herr Regierungsrat!

Vielen Dank für die freundl. Uebermittlung
des Separat-Abdruckes, den ich sogleich mit grossem
Interesse gelesen habe. Ich erlaube mir, an Sie
die Bitte zu richten, mir gütigst nachstehende
Fragen ergänzend beantworten zu wollen:

- 1.) Wie hieß Ihre hochgeehrte sel. Frau Mutter
mit dem Mädchennamen?
- 2.) Wie hieß jener Schweizer Grossvater, der in
Basel die erste katholische Gemeinde und Kir-
che gegründet hat?
- 3.) Sind von Ihren Geschwistern nur Sie und Ihre
Frau Schwester, die als Oberin dem Karmelitinnen-

T.S.V.P.

kloster in Neustadt an der Saale vorsteht, am Leben und sind Sie die letzten Träger des grossen Namens oder gibt es noch andere Nachkommen von Adam Georg Liszt, die diesen Namen führen?

Ich bitte Sie, diese Fragen nicht als Indiskretion, sondern nur als berufliches Interesse anzusehen.

Schliesslich  ZENEAKADÉMIA LISZTMUSEUM Ich mir, Sie zu fragen, ob Sie mir gute Reproduktionen von Bildern

1.) Ihres sel. Herrn Vaters,

2.) Ihrer sel. Frau Mutter,

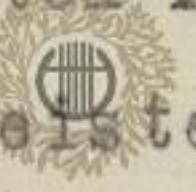
3.) des Bildes, welches Franz Liszt Ihrer sel. Frau Mutter gewidmet hat,

4.) Ihrer Taufpatin, der Fürstin Karoline zu Sayn-Wittgenstein und

5.) der Gräfin d'Angoult

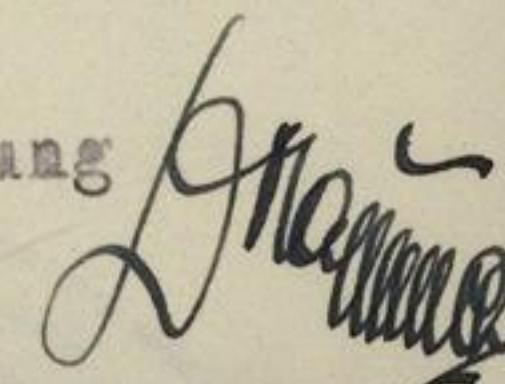
zur eventuellen Illustration einer Publikation

von mir zur Verfügung stellen könnten.
Ich würde selbstverständlich die Haftung
übernehmen, dass diese Bilder unversehrt an
Sie zurückgelangen.

Ich bitte noch, zu entschuldigen, dass
ich Sie und Ihre hochgeehrte Frau Gemahlin
am Dienstag so lange aufgehalten habe. Ihre
hochinteressanten Mitteilungen in diesem von
Lisztsschem Geiste  erfüllten Milieu waren
so fesselnd, dass mir die Zeit wirklich wie
im Fluge vergangen ist. Es wäre mir nur
furchtbar leid, wenn Ihre liebe, hochgeehrte
Frau Gemahlin durch meinen Besuch den Arzt
versäumt hätte.

Indem ich mich Ihnen und Ihrer hoch-
geehrten Frau Gemahlin bestens empfehle,
verbleibe ich

in ausgezeichneter Hochachtung





ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM